

Informationsblatt zur Schlüsselzahl B197

Abgrenzung zur Schlüsselzahl 78

Wer den Pkw-Führerschein der **Klasse B** macht, musste bis zur Einführung der Schlüsselzahl 197 bei der praktischen Ausbildung und Prüfung darauf achten, mit welchem Fahrzeug er diese absolviert. Bei einer Prüfung in einem Wagen mit Automatikgetriebe wurde in den Führerschein die **Schlüsselzahl 78** eingetragen. Damit dürfen jedoch ausschließlich Pkw mit **Automatikgetriebe** gefahren werden.

Mit der neuen Schlüsselzahl - **B197** - lässt sich die Führerscheinausbildung auf Fahrzeugen mit Schalt- **und** Automatikgetriebe kombinieren, ohne dass es zu Einschränkungen im Führerschein kommt.

Voraussetzungen für B197:

Die **praktische Fahrausbildung** findet auf Fahrzeugen mit manuellem **und** Automatikgetriebe statt:

- Mindestens **zehn Fahrstunden** (à 45 Minuten) auf einem **Schaltwagen** der Klasse B im Rahmen der praktischen Führerscheinausbildung
- Mindestens **15-minütige Testfahrt auf einem Schaltwagen** innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften mit einem Fahrlehrer
- Vorlage einer Bescheinigung nach **Anlage 7 der Fahrschulerausbildungsordnung** über das Absolvieren der Stunden und Testfahrt

Nachteile (auch für andere Klassen):

Die Eintragung der B197 führt bei der Antragstellung zu **höheren Gebühren** (derzeit zusätzlich 28,60 €) und kann ggf. auch bei der **Fahrschule** zu **Mehrkosten** führen. Auch sollte bei Antragstellung entschieden werden, auf welchem Fahrzeug (Schaltung oder Automatik) die Prüfung absolviert wird, weil eine Änderung das persönliche Erscheinen (Terminbuchung) in der Führerscheinstelle erforderlich macht und kostenpflichtig ist. Erfolgt eine evtl. Änderung nicht vor Ablegen der Prüfung, kann ein vorläufiger Nachweis der Fahrberechtigung (**VNF**) **nicht ausgestellt** werden.

Wer die Klasse B mit Schlüsselzahl 197 erworben hat, erhält bei der **Erweiterung** seiner Fahrerlaubnis um die aufbauenden Klassen **BE, C1, C1E, C, D1, D1E, D oder DE** eine **Automatikbeschränkung**.

Für alle genannten Klassen wird die **Schlüsselzahl 78** eingetragen, sofern die Prüfungen mit einem Automatikfahrzeug abgelegt wurden. Um diese Klassen mit manuellem Getriebe fahren zu können, muss die praktische **Führerscheinprüfung** zwingend auf einem **Fahrzeug mit Schaltgetriebe** abgelegt werden.

Aufgrund dieser Nachteile sollte vor Antragstellung für den Erwerb der Klasse B gründlich überlegt und abgewogen werden, ob die Schlüsselzahl B197 eingetragen werden soll.

Automatikvermerk (Schlüsselzahl 78) entfernen lassen:

Seit der Einführung der Schlüsselzahl B197 kann die Automatik-Beschränkung bereits nach den zehn Schaltstunden und der erfolgreichen 15-minütigen Testfahrt aufgehoben werden. Eine **praktische Prüfung** ist nicht mehr notwendig. In diesem Fall wird die Schlüsselzahl 78 durch die Schlüsselzahl 197 ersetzt.

Ist die Automatikbeschränkung wegen einer körperlichen Behinderung erfolgt, z.B. aus **medizinischen Gründen**, ist eine Aufhebung jedoch nicht möglich.

Datum

Unterschrift Antragsteller